

Geschichte der Katholischen Hochschulgemeinde Hamburg (vorher Kath. Studentengemeinde) nach dem Ende des 2. Weltkrieges

<p>23.10.1946</p> <p>(erster schriftl. Nachweis aus dem Archiv des Erzbistums Hamburg)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - an der Uni Hamburg sind 3500 Studenten eingeschrieben - davon sind 10 % katholisch <hr/> <ul style="list-style-type: none"> - erster Standort der Studentengemeinde: Beim Schlump 57 - Jesuitenorden besitzt dort ein Grundstück - 1. Studentenpfarrer ist der Jesuit P. Dr. Hans Wulf SJ - Studenten nehmen 7 Uhr morgens am Gottesdienst teil - Studentenpfarrer erbittet Geld für notdürftige Studenten beim Erzbischof in Osnabrück, Dr. Hermann Wilhelm Berning
<p>24.1.1947</p>	<ul style="list-style-type: none"> - durch die Unterstützung des Erzbischofs von Osnabrück bekommt die Studentengemeinde u. a. auch eine Spende vom ehem. Nuntius in Deutschland und nun Papst Pius XII in Höhe von 4000 RM
<p>21.4.1948</p>	<ul style="list-style-type: none"> - auf dem Gelände der Jesuitengemeinschaft (Beim Schlump 57) konnte eine Baracke für die Studentenseelsorge errichtet werden = 1 großer Raum, 2 mittlere Räume, 2 kleine Räume
<p>26.4.1948</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Erzbischof von Osnabrück erteilt die Erlaubnis, an Werktagen eine Abendmesse feiern zu können
<p>20.10.1948</p>	<ul style="list-style-type: none"> - trotz Währungsreform wurde auf dem Gelände der Jesuitengemeinschaft (Beim Schlump 57) ein Studentenheim gebaut
<p>zum SoSe 1949</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erstes Semesterprogrammheft wird veröffentlicht - erster Studentenseelsorger: P. Dr. Hans Wulf SJ - erste Studentensprecher: Johannes Ax und Margret Poulson
<p>Januar 1951</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dr. Hans Urs von Balthasar (namhafter Theologe) hält als einer der ersten Referenten in der Studentengemeinde einen Vortrag
<p>19.7.1952</p>	<ul style="list-style-type: none"> - der Studentenpfarrer schreibt einen Brief an den Erzbischof von Osnabrück, Dr. Hermann Wilhelm Berning: - beklagt sich darin über Studenten + sie seien unselbstständig, alles muss man selber machen + die Generation, die nach dem Krieg an der Uni war, war „ohne Frage williger“
<p>30.7.1952</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzbischof von Osnabrück, Dr. Wilhelm Berning, weist an, dass Studentengemeinde monatlich 150,- DM bekommt
<p>1953</p>	<ul style="list-style-type: none"> - das Studentenheim (Beim Schlump 57) wird renoviert
<p>1955</p>	<ul style="list-style-type: none"> - erstmalige Korrespondenz über das Gehalt von P. Dr. Hans Wulf SJ (geführt von Superior P. Fritz Vorspel SJ mit dem Bistum Osnabrück)
<p>5.5.1964</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Architekt wurde beauftragt, Zeichnung für den Bau eines neuen Studentenwohnheims zu erstellen (Beauftragung durch den Studentenpfarrer P. Jakob Philippi SJ)

1965	Bau des Alfred-Delp-Hauses (neues Studentenwohnheim) in der Rentzelstr. 17
ab 1966	<ul style="list-style-type: none"> - neuer Sitz der Studentengemeinde nun in der Rentzelstr. 17 - das Haus heißt „Alfred-Delp-Haus“ (Einweihungsfeier: 9.12.1966) - bereits zuvor wurde 1963 zur Finanzierung ein „Alfred-Delp-Verein“ gegründet
1976/77	<ul style="list-style-type: none"> - Spannungen unter den pastoralen Mitarbeitern - Ziel des Studentenseelsorgers: „Beruhigung der Gemüter“ - Studentenseelsorger P. Hans-Ludwig Ollig SJ will von vorn beginnen
18.4.1978	<ul style="list-style-type: none"> - Brief an Bischof Wittler (Osnabrück): „wir haben wieder einen funktionierenden Gemeinderat“, der nicht gegen den Studentenfarrer arbeitet - Alfred-Delp-Haus arbeitet unwirtschaftlich - überwiegender Anteil vom Etat der Studentenseelsorge wird für die Bewirtschaftung des Hauses verwendet - für die Arbeit mit Studierenden bleibt nur wenig vom Etat übrig
1.7.1989	Alfred-Delp-Haus wird kostenlos dem Verband der römisch-katholischen Kirchengemeinden übergeben
1993	Ausbau des Erdgeschosses im Alfred-Delp-Haus
Juli 2000	Der Jesuitenorden beendet seinen Dienst in der Hochschulgemeinde Hamburg - letzter amtierender Jesuit: P. Dr. Peter Conrads SJ
1.8.2000	<ul style="list-style-type: none"> - der Franziskanerorden übernimmt die Hochschulpastoral in Hamburg - P. Stefan Seibert OFM wird Hochschuleelsorger in der Rentzelstr. 17 (schriftliche Vereinbarung wird rückwirkend vom 29.6.01 zwischen Erzbistum HH und der Franziskanerprovinz v. Hl. Kreuz unterzeichnet) - Pläne des Generalvikariates bezüglich eines neuen Standortes der Hochschulgemeinde sorgen für Spannungen zwischen allen beteiligten Gruppen
August 2001	<p>Umzug der Hochschulgemeinde v. d. Rentzelstr. 17 in die Sedanstr. 23</p> <ul style="list-style-type: none"> - großer Teil der Gemeindemitglieder verlässt die Hochschulgemeinde - Neubeginn der Gemeinde in der Sedanstraße <p>erste Sprecher: Hannah Schiewe, Alena Kückler, Claudia Beer, Nicole Melmer, Ivana Urbanova, Andre Kurre, Ayres Freitas</p>
4.4.2002	Unterzeichnung des Nutzungsvertrages der neuen Räume im Franziskus-Kolleg zwischen dem Bistum Hamburg und der Franziskanerprovinz vom Hl. Kreuz
WiSe 2002/03	<p>Einführung von P. Thomas Ferencik ofm als Hochschulpfarrer</p> <ul style="list-style-type: none"> - weitere Ausgestaltung der vorhandenen Räumlichkeiten - Konstituierung der noch jungen Gemeinde in der Sedanstr. - Aufbau von Strukturen und Organisationen des Gemeindelebens
WiSe 2003/04	<p>Gäste in der KHG: Erzbischof Dr. Werner Thissen Prof. Dr. Herbert Vorgrimler Franziskanerprovinzial Pater Norbert Plogmann ofm Weihbischof Dr. H.-J. Jaschke</p>
2004	Verkauf des ehemaligen Standortes Rentzelstr. 17 durch den Verband der römisch-katholischen Kirchengemeinden Hamburg

30.1.2005	1. Ehemaligentreffen
WiSe 2005/06	Gäste in der KHG: Dr. Gerd Weckwerth Prof. Dr. Johann Bienlein Prof. Dr. Hans-Dieter Mutschler
SoSe 2006	Gäste in der KHG: Prof. DDr. Paul Zulehner Dr. Martina Kreidler-Kos
18.6.2006	2. Ehemaligentreffen
29.8.2006	Unterzeichnung des Nutzungsvertrages für den Raum der Stille auf dem Campus der Universität (Von-Melle-Park 11) mit dem Präsidenten der Universität, Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lüthje, und Vertretern des TOC's (Touch of Civilization)
17.6.2009	Eröffnung des Raums der Stille auf dem Campus der Universität Teilnehmer: Frau Prof. Dr. Monika Auweter-Kurz (Präsidentin der Universität) Vertreter von Religionen und Gemeinschaften: Islamische Hochschulgemeinde, Tibetzentrum Hamburg, Hindugemeinde, Sokka-Gakkai, Evangelische Studierendengemeinde
7.11.2009	3. Ehemaligentreffen (mit Führung im Hafen)
WiSe 2009/10	Gäste in der KHG: Marcus Wegner M.A. (Exorzismus) Prof. Dr. J. Brosseder (Ökumene) Prof. Dr. Hans Kessler (Theodizee) Dr. Jürgen Bründl (Teufel)
6.1. 2010	Neujahrsempfang der KHG mit: Wissenschaftssenatorin Dr. Herlind Gundelach, Vizepräsident der Universität Prof. Dr. Holger Fischer Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke
7.10.2010	kleines Ehemaligentreffen in Berlin
5.1.2011	Neujahrsempfang der KHG mit: Erzbischof Dr. Werner Thissen Präsident der Universität, Prof. Dr. Dieter Lenzen
6.5.2011	2. Studierendenwallfahrt des Nordens (erstmalig Schloss Dreilützow)
SoSe 2011 bis WiSe 2012	Gäste in der KHG: Dr. Georg Schwikart Dr. Hermann Kügler SJ Prof. Dr. Dietmar Mieth Prof. Dr. Johanna Rahner
10.1.2012	Zu Gast in der KHG: Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert Weihbischof Dr. H.-J. Jaschke Prof. Dr. Udo Schmälzle
25.4.2012	Zu Gast in der KHG: - Tom Buhrow (ARD-Tagesthemen-Moderator und später Intendant des WDRs)

23.1.2013	1. Lange Nacht des Deutschen Menschenrechtsfilmfestivals in Hamburg (bei uns im Saal) - 200 Teilnehmer
26.6.2013	Interreligiöses Friedensgebet der Studierenden auf der Internationalen Gartenschau
19.1.2014	Solidaritätsgottesdienst für syrische Flüchtlinge und Familien (250 Teilnehmer)
31.1.-2.2.2014	4. Ehemaligentreffen (mit Besuch der Elbphilharmonie)
7.5.2014	Zu Gast in der KHG: Andreas Englisch (Journalist und Papstexperte aus Rom)
1.6.2014	Kündigung der Hausmeisterstellung (¼) durch die Deutsche Franziskanerprovinz - neuer Vertrag zw. KHG und Erzbistum: Veranstaltungsmanagement auf Stundenbasis
21.6.2014	Nachmittag für syrische Flüchtlinge und Familien (130 Teilnehmer)
WiSe 2014/15	Beginn der Vorlesungen im Institut für katholische Theologie an der Uni Hamburg - 1. Professorin: Prof. Dr. Christine Büchner
WiSe 2014/15	Zu Gast in der KHG: - Christian Weisner (Wir sind Kirche) - Georg Bergner (Erzbistum Hamburg) - Institut für kath. Theologie (Neujahrsempfang)
20.5.2015	2. Lange Nacht des Deutschen Menschenrechtsfilmfestivals in Hamburg (Festzelt im Garten) - 150 Teilnehmer
August 2015	Gemeindemitglieder helfen Flüchtlingen (Spendenaktion am Beginn des Wintersemesters ergibt 450,- Euro)
WiSe 2015/16	Zu Gast in der KHG: - Erzbischof Dr. Stefan Heße - Dr. Sonja Strube - Dr. Florian Rauser - Astrid Bötticher - Simon Kremer
1.6.2016	10 Jahre Raum der Stille (interreligiöses Gebet)
26.10.2016	Jubiläum - 70 Jahre KHG - Festveranstaltung 120 Gäste, darunter: - Katharina Fegebank ... Wissenschaftssenatorin und 2. Bürgermeisterin Franz-Peter Spiza ... Dompropst des Erzbistums Hamburg Dr. Cornelius Bohl ... Provinzialminister der Deutschen Franziskanerprovinz Prof. Dr. Dieter Lenzen ... Präsident der Universität Hamburg
WiSe 2016/17	Zu Gast in der KHG: - Erzbischof Dr. Stefan Heße (Neujahrsempfang) - Dr. Henry Schürmann

	- Markus Heinze ofm
12.3.2017	kleines Ehemaligentreffen in Bonn
28.4.2017	Gemeindefahrt zu Lutherstätten anlässlich des Reformationsjahres
12.7.2017	Verabschiedung von Eva Wypler (Sekretärin)
1.9.2017	Neue Sekretärin Susanne Preuß beginnt Einarbeitungszeit (Anstellung ab 1.10.17)
16.10.2017	Ab diesem Wintersemester gibt es ein Mentorat für Lehramtsstudierende der Kath. Theologie
18.10.2017	Universität Hamburg veröffentlicht Verhaltenskodex zur Religionsausübung Alle religiösen Handlungen sollen demnächst im Raum der Stille stattfinden. - es gibt viele Presseanfragen und einige Aufregung
25.11.2017	Erstes Treffen des pastoralen Raums. Die KHG gehört als Ort kirchlichen Lebens zu einem pastoralen Raum, den die Gemeinden Bonifatius, Antonius und Elisabeth bilden.
8.12.2017	Gespräch der KHG, IHG und ESG mit dem Präsidenten der Universität über den Verhaltenskodex und die Folgen für den Raum der Stille - der Raum ist zu klein, wenn alle religiösen Handlungen dort stattfinden sollen - Fragen bzgl. der Zukunft des Raumes wie auch der Verantwortlichkeiten werden erörtert - die Gespräche gestalten sich schwierig; eine Lösung ist nicht in Sicht
26.4.2018	Gespräche mit Finanzabt. des Erzbistums - das Finanzsystem der KHG soll umgestellt werden - leider gibt es reichlich Klärungsbedarf - die Finanzabt. ist zum Teil mit den Abläufen überfordert - das neue System ist umständlich und erfordert Mehrarbeit
SoSe 2017/18	Zu Gast in der KHG - Dr. Jens-Martin Kruse (Hauptpastor St. Petri und ehem. Pastor der ev. Gemeinde in Rom) - Dr. Martin Maier SJ
1.8.2018	18 Teilnehmer*innen fahren nach Island (Treffen mit Bischof David Tencer ist geplant)
26.-28.10.2018	5. Ehemaligentreffen (mit Flughafenführung)
9.1.2019	Neujahrsempfang mit Gästen aus dem pastoralen Raum - die Gemeinden Antonius, Elisabeth und Bonifatius sollen fusionieren - die KHG gilt als „Ort kirchlichen Lebens“
22.6.2019	Gemeinsames Paddeln mit den Nord-Gemeinden - fast 80 Teilnehmer*innen waren dabei (diese hohe Beteiligung gab es so noch nicht)
10.7.2019	1. spontanes Sommerfest mit dem Institut für katholische Theologie im Garten des Franziskuskollegs
19.9.2019	Verabschiedung von P. Ronald Wessel als Leiter des Franziskuskollegs Begrüßung des neuen Leiters Br. Frank Krampf
15.11.2019	Unsere traditionelle Gemeindefahrt nach Winterrade begann mit einem Schreck. Das Haus war bereits besetzt. Zum Glück konnten wir in ein anderes Haus.
17.11.2019	Wir wollen jedes Semester eine Diasporagemeinde besuchen. In Verbindung mit unserer

	Gemeindefahrt hatten wir eine schöne Begegnung mit der Gemeinde in Kappeln. (im Sommer war es die Gemeinde in Malchow)
8.12.2019	Große Beteiligung beim traditionellen Treffen der Nordgemeinden in Lübeck.
16.12.2019	1. gemeinsame Adventsfeier mit dem Institut für katholische Theologie
18.3.2020	1. Online-Messe wegen Corona - ab jetzt finden sämtliche Veranstaltungen bis zum 17.6. online statt (auch Ostern)
30.4.2020	Die Online-Begegnung reicht nicht aus. Wir erfinden einen KHG-Lieferservice, um regelkonforme Begegnung zu ermöglichen. Durch diese und andere Aktionen sind wir häufig in Presse und Rundfunk vertreten. <ul style="list-style-type: none"> - Messe auf dem Michelturm - Gemeindeabend auf der Alster - Gemeindeabend auf der Barkasse
20.5.2020	Online-Messe mit allen Gemeinden des Nordens - ca. 120 Teilnehmer*innen - auch Erzbischof Stefan Heße ist am Anfang dabei
17.6.2020	1. Messe nach der Kontaktsperre im Garten
8.7.2020	Wegen der Coronakrise haben wir beschlossen, den alten Gemeinderat für ein weiteres Semester zu bestätigen. Die nächste GR-Wahl findet im Februar '21 statt.
SoSe 2021	Semesterthema „Der Synodale Weg“ - Thomas Sternberg, Michaela Labudda, Birgit Mock (ReferentInnen)
SoSe 2021	Weiterhin bauen wir wegen Corona jeden Mittwoch die Zelte im Garten auf.
WiSe 2021/22	Semesterthema „Der Synodale Weg“ Teil 2 - Prof.in Dr. Dorothea Sattler, Dr. Claudia Lücking-Michel (Referentinnen)
25.2.2022	Öffentlicher Brief an die Verantwortlichen der deutschen Bistümer zum Synodalen Weg
5.3.2022	Brief an den Patriarchen von Moskau und Russland, Kyrill I. zum Krieg in der Ukraine
25.-29.5.2022	Segeltörn mit 25 Personen auf der Ostsee
21.-23.10.2022	6. Ehemaligentreffen (mit Flugfeldbesichtigung und Messe auf der Barkasse)
31.10.2022	Gespräch und Führung im Bundeskanzleramt (Frau Honey Deihimi) und Bundestag
8.11.2022	Zu Gast in der KHG - Erzbischof Stefan Heße (Treffen der Stipendiat*innen vom KAAD und Cusanuswerk)
18.1.2023	Zu Gast in der KHG - Generalvikar P. Sascha-Philipp Geißler (Neujahrsempfang)
25.1.2023	Die Franziskaner stimmen den Plänen eines Umzuges in das Haus Sedanstr. 24 und dem Neubau für die KHG zu.
4.2.2023	Gespräch mit Erzbischof Stefan Heße über die Zukunft der KHG Die Franziskaner planen:

	<ul style="list-style-type: none"> - die Sanierung von Haus 24 (Sedanstr.) - das Haus 23 abzugeben - einen kompletten Umzug des Konventes, der Büro's und der KHG in das Haus 24 <p>Für die KHG soll von den Franziskanern ein Anbau (80qm) an das Haus 24 gebaut werden. Ebenso soll die KHG weitere neue Räumlichkeiten (z.B. Küche) bekommen. Das Erzbistum muss diesen Plänen zustimmen. Es besteht Zeitdruck, da alle Projektbeteiligten informiert und befragt werden müssen. Die Reaktion des Bischofs war zunächst zurückhaltend.</p>
7.2.2023	Gespräch mit Generalvikar und Verwaltungsdirektor über die Pläne des Umzugs und der Neuverortung der KHG im Haus 24. Inzwischen hatte sich die Bistumsleitung beraten und gab nun grünes Licht für die Umsetzung.
5.6.2023	2 Gemeindemitglieder werden in die noch unveröffentlichten Pläne eines Umzugs eingeweiht. In den kommenden Monaten wird es immer wieder 3er Gespräche geben, um die Details zu besprechen.
16.6.2023	<p>Gespräch mit dem Fachschaftsrat des Instituts f. Katholische Theologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie können wir die Kommunikation verbessern? - Lösung: Wir laden das Institut zum Neujahrsempfang ein. - Lösung: Während der Orientierungseinheiten gibt es eine Station bei uns.
22.6.2023	Gespräch mit Verwaltungsdirektor Alexander Becker über den Umfang der neuen Räume im Haus 24 und die Details bzgl. einer Anmietung.
22.11.2023	<p>Zu Gast in der KHG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Senatorin Dr. Melanie Leonhard (Vortrags- und Gesprächsabend)
10.1.2024	<p>Zu Gast in der KHG (Neujahrsempfang)</p> <ul style="list-style-type: none"> - kirchenpolitische Sprecher*innen der Bürgerschaft (Insa Tietjen (Die Linke), Ekkehard Wysocki (SPD), Michael Gwosdz (Grüne)) - Beate Bäumer (Katholisches Büro)
10.4.2024	Gemeindeabend findet beim Erzbischof Stefan Heße statt. Gottesdienst in der Ansgarkapelle, anschl. Pizzaessen im Bischofshaus.
17.-20.5.2024	1. Familienwochenende für Ehemalige in Duderstadt
17.10.2024	Einführung der 2. Pastorin der ESG, Laura Kohlmeyer.
24.10.2024	Der 1. Stammtisch für Oldies und Ehemalige findet statt. Eingeladen sind all jene, die nach ihrer KHG-Zeit in Hamburg geblieben sind. Das Format soll an unsere Gemeindeabende erinnern. Wir beginnen mit der Messe und anschl. gibt es Essen. Das Ziel des Stammtisches ist die Bildung von kleinen Gruppen, die sich privat treffen.
8.4.2025	Vorstellung der Umzugs- und Neubaupläne beim Gemeinderat und den Bewohner*innen des Hauses. Am Folgetag wird auch die Gemeinde informiert.

12.5.2025	Evaluierung unseres Schutzkonzeptes
2.6.2025	1. Treffen der Projektgruppe, die sich um die Gestaltung der neuen Räume kümmert.
22.6.2025	Hochschulpfarrer Pater Thomas Ferencik feiert seinen 60. Geburtstag. Über 100 Gäste folgen der Einladung der KHG.
1.9.2025	Die KHG hat keine Sekretärin mehr. Frau Preuß wird nur noch für wenige Stunden im Jahr zur Verfügung stehen.
18.11.2025	Institut für Katholische Theologie feiert nachträglich 10jähriges Jubiläum.
9.12.2025	Verwaltungsdirektor Alexander Becker (Erzbistum) lässt sich die neuen Räume zeigen.
19.3.2026	Vollversammlung Franziskus-Kolleg: Bewohner*innen werden über die Zukunft des Hauses informiert.
15.4.2026	Transitusfeier und Einweihung der neuen Räume im Haus 24. Beteiligt am Prozess sind Projektgruppe, Gemeinderat und Liturgiegruppe. Die Feier begann im Haus 23 in der ehemaligen Kapelle. Von dort ging es dann in das Haus 24. Mit guter Beteiligung feierten wir den Umzug und die Einweihung. Thematisch ging es um Loslassen und Neubeginn. Anschließend gab es Käsesuppe, da dieser Abend auch unser Willkommensabend war. Wir nutzen nun die neuen Räume, befinden uns aber noch auf einer Baustelle, bei der es viele offene Arbeiten gibt. Unser KHG-Raum ist multifunktional eingerichtet. Wir feiern Gottesdienst im sakralen Teil, der maritim eingerichtet ist. Die Kerzenständer und das Kreuz sind aus Treibholz aus der Elbe gefertigt. Der Altar ist ein Boot, das wir selbst gebaut haben. Der 2. Teil des Raums ist für unsere geselligen Abende eingerichtet. Das Konzept wurde gut angenommen.

Diese geschichtliche Darstellung der KHG Hamburg wurde am 10.4.2006 rückwirkend erstellt. Grundlage dieser Erarbeitung sind u. a. Archivbestände der Erzdiözese Hamburg, Programmhefte (Archiv der KHG) und diverse andere schriftliche Dokumente.

Letzte Überarbeitung 2026, Pater Thomas Ferencik